



VOLKSSCHULE OBERTAUFKIRCHEN

(Grundschule)
Kirchplatz 2
84419 Obertaufkirchen

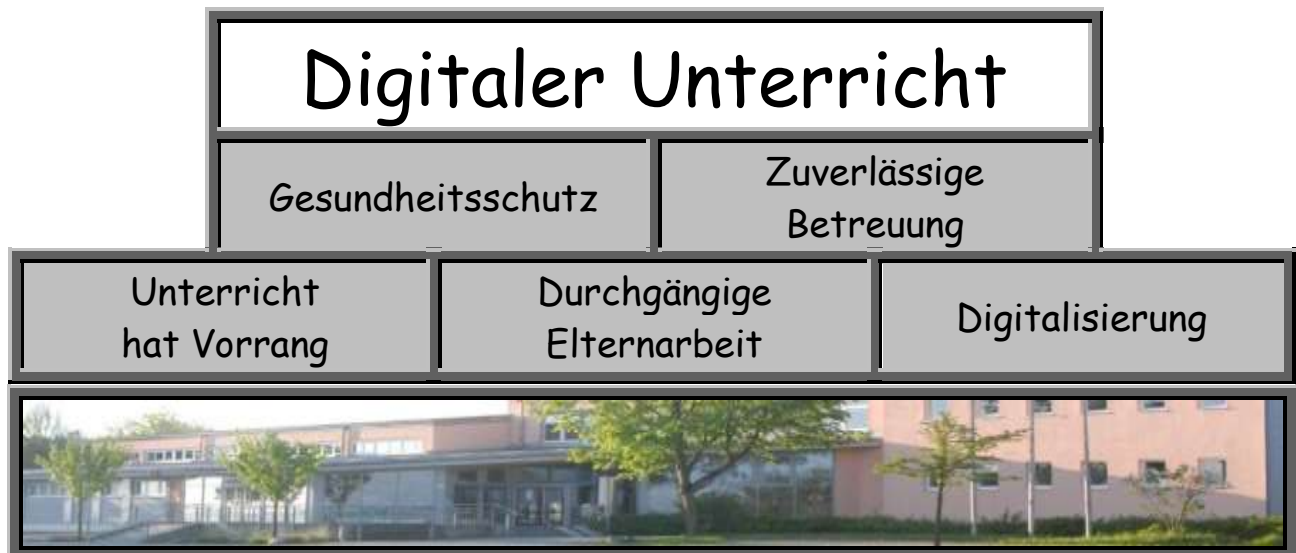
Telefon (0 80 82) 9 41 47
Telefax (0 80 82) 9 41 48
e-Mail: schule@obertaufkirchen.de
Obertaufkirchen, 07.01.2021

Konzept für den digitalen Unterricht an der GS Obertaufkirchen

(Aktualisierung vom 22. Dezember 2020)

Regelungen für den Distanzunterricht sind **rot** markiert

Der digitale Unterricht / Distanzunterricht der GS Obertaufkirchen basiert auf fünf Bausteinen, die nötig sind, um sicheren und gewinnbringenden Unterricht zu gewährleisten:



1. Unterricht hat Vorrang

- Auch in Zeiten einer Pandemie hat der Unterricht höchste Priorität. Unsere Schüler*innen müssen auf das Leben vorbereitet werden, Inhalte und soziale Kompetenzen erwerben. Dies geschieht im Rahmen des Unterrichts.
- Sollte ein Präsenzunterricht nicht möglich sein, gelten folgende Regelungen:
 - Quarantäne einer Klasse / **Schließung der Schule (Distanzunterricht)**:
 - **Mindestens zwei Stunden digitaler Unterricht für die Klasse / Tag**
 - **um 8.30 Uhr (Besprechung der Aufgaben des Tages, Anwesenheitskontrolle) und 12.30 Uhr (Abgleich der Aufgaben, weitere Besprechung) → dies ist nur ein Beispiel. Im besten Fall werden diese Zeiten mit den Eltern abgesprochen.**
 - **An jedem Tag findet Unterricht/finden Aufgaben zu den Fächern statt, die in der Stundentafel aufgeführt sind.**
 - **Die Klassen arbeiten mit einem WochenArbeitsPlan - auch im Regelunterricht - und erhalten zu den erledigten Aufgaben regelmäßig individuelles Feedback durch die Lehrkraft.**
 - **Die Teilnahme am digitalen Unterricht ist verpflichtend. Im Fall der Nicht-Teilnahme ist eine Krankmeldung (schule@obertaufkirchen.de/Telefon) zwingend erforderlich.**

- Klassenteilung:
 - Stoff auf das Wesentliche reduzieren → Lehrplan kürzen
 - Für den Fall, dass Klassen trotz größerer Räume geteilt werden müssen, gilt:
 - Wechselmodell → Klassenlehrer teilen die Kinder ein
 - Die Klassenleitung versorgt die Schüler*innen mit Arbeiten für den Heimarbeitsstag.
- Quarantäne einzelner Kinder:
 - Stoff auf das Wesentliche reduzieren → Lehrplan kürzen
 - Klassenleitung (und Fachlehrer) versorgen die Schüler*innen mit Arbeitsmaterial und sprechen mit ihnen mindestens 1x/Woche über Videotelefonie oder Telefon.
- Wie werden Kinder - auch im Krankheitsfall - mit Arbeitsmaterial versorgt?
 - Ab dem 22.12.2020 werden alle Arbeitsmaterialien und Einträge, die im Unterricht bearbeitet werden, über die Klassengruppen in padlet täglich/wöchentlich an alle Schüler*innen einer Klasse verteilt. So erhalten alle Schüler*innen (ob im Präsenzunterricht oder zu Hause) täglich den kompletten Unterrichtsinhalt digital.
 - Es gilt jedoch: **Krank ist krank**. Der Stoff muss zwar selbstständig nachgearbeitet werden, der Zeitpunkt, wann dies erledigt sein muss, wird aber mit den Lehrkräften individuell ausgearbeitet. Gesundheit geht vor.

2. Durchgängige Elternarbeit

- Die Eltern werden über digitale Portale (Klassenelternsprecher / Klassen-M@il / padlet) und über die Homepage zuverlässig und zeitnah über die wichtigsten Entwicklungen informiert.
- Die Klassenleitungen und Fachlehrkräfte bieten auch während einer möglichen Klassen-/Schulschließung Sprechstunden per Telefon oder Videotelefonie (BBB) an.
- Elternarbeit ist wichtig, die Eltern kennen die Kinder am besten!

3. Digitalisierung

- Die Digitalisierung kann an den Schulen nicht mehr vorbei gehen. Die Schüler*innen müssen in ihrer Lebenswelt abgeholt werden.
- Digitale Medien sind an den Schulen nicht mehr wegzudenken und müssen stets einfach und unkompliziert verfügbar sein.
- Daher dürfen die Schüler*innen auch ihre eigenen digitalen Geräte (Handy/Tablet) zur Schule mitbringen. Diese werden von den Lehrkräften immer mehr in den Unterricht für kleiner Aufgaben eingebunden.
- Weiter verfügt die Schule über eigene Tablets (16 + 6 Leihgeräte), um mit den Klassen digital zu arbeiten.
- Kontinuierliche Schulung der Medienkompetenz der Schüler*innen, Eltern und der Lehrer*innen

4. Zuverlässige Betreuung

- Es ist wichtig, dass für die Eltern eine zuverlässige Betreuung an den Schulen sichergestellt ist.
- **Daher stellen wir im Falle einer Klassenteilung / Schulschließung wieder eine Notbetreuung zur Verfügung.** (nach Stundenplan)
- Schüler*innen, die die OGTS (in Schwindegg) besuchen, können auch weiterhin dorthin gehen. Diese Regelungen unterliegen den Vorschriften des Kultusministeriums.

5. Gesundheitsschutz

- Gesundheitsschutz für Schüler*innen, Lehrkräfte und Schulpersonal hat absolute Priorität.
- Alle am Schulleben beteiligten halten daher alle Regeln aus dem Hygieneplan der Schule und des Kultusministeriums strikt ein, um einen sicheren Schulbesuch zu gewährleisten.
- Im Zweifel geht Sicherheit stets vor.



Christian Hofer, Rektor
Schulleiter der Grundschule Obertaufkirchen

